

Literaturnotiz.

Dr. Alfons Lehner. Tafeln zur Bestimmung der Mineralien mittels äußerer Kennzeichen. Berlin und Leipzig 1921, Vereinigung wissenschaftlicher Verleger, Walter de Gruyter & Comp. 72 S., Preis M. 10.

Als äußere Kennzeichen werden solche bezeichnet, welche mit freiem Auge oder einfachsten Hilfsmitteln (Strichtafel, Härteskala) erkannt werden können. Chemische Untersuchungen oder Beobachtungen mit optischen Instrumenten werden nicht einbezogen. Dementsprechend dient als Bestimmungsschlüssel zunächst der Glanz, dann bei den metallisch glänzenden die Farbe, bei den nicht-metallisch glänzenden Mineralien der Strich und bei denen mit weißem Strich weiterhin die Härte. Nach dieser Einteilung werden an allen wichtigeren Mineralien tabellarisch dargestellt: Formel, Farbe, Strich, Härte, Dichte — deren Angabe, wenn man nur die Wuchtung in der Hand zu Hilfe nimmt, allerdings nur in sehr weiten Grenzen, verwendbar ist — Spaltung, Kristallsystem (wofür der ungebrauchliche Name Syngonie verwendet wird), Kristalle und Aggregate (Kristallform und Kristalltracht), Vorkommen. In stark eingeschränkter Charakteristik werden jeweils auch eine Gruppe seltenerer Minerale angereicht.

Das Büchlein bietet Schülern bei praktischen Übungen oder solchen, die nicht Zeit und Gelegenheit zu weiterem Eindringen in den Gegenstand haben, einen handlichen Behelt.

(W. H.)